



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Margit Ertlmaier

Mobilitätsreferat

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 76 14 82
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 14.07.2026

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
6.3.5.1 / 07-26

Antrag: Bus 220 Taktverbesserung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 17 Obergiesing – Fasangarten hat in seiner Sitzung am 14.07.2026 mehrheitlich folgenden Antrag beschlossen:

Antrag:

Der Bezirksausschuss 17 fordert die MVG sowie den MVV auf, die **Minutenlage und Anschlussbeziehungen der Buslinie 220 am St.-Quirin-Platz** so anzupassen, dass ein **verlässlicher Anschluss an die U1** gewährleistet ist.

Da zum Fahrplanwechsel im Dezember stadtweit **Taktausdünnungen** angekündigt sind, wird **keine Taktverdichtung** gefordert. Stattdessen sollen **optimierte Abfahrtszeiten, gleichmäßigere Intervalle** und **verbesserte Anschlussbeziehungen** geprüft werden, die **ohne zusätzlichen Fahrzeugeinsatz** realisierbar sind.

Der Schwerpunkt der Optimierung soll **ausdrücklich auf den Werktagen (Montag–Freitag)** liegen, insbesondere in den **Hauptverkehrszeiten am Morgen und am späten Nachmittag**, da hier die meisten Pendler- und Schulverkehre auf die Linie 220 angewiesen sind.

Zusätzlich wird die MVG gebeten zu prüfen, ob **auch am Wochenende** durch eine Verschiebung der Minutenlage eine stabilere Anschlussbeziehung zwischen U1 und Linie 220 hergestellt werden kann. Aufgrund der geringeren Verkehrsbelastung und der entspannteren Umlaufplanung am Wochenende sind solche Anpassungen in der Regel **kostenneutral umsetzbar**.

Es wird um Prüfung folgender Punkte gebeten:

1. **Verschiebung der Abfahrtszeiten** der Linie 220 am St.-Quirin-Platz um wenige Minuten, sodass ein stabiler Anschluss an die U1 entsteht.
2. **Glättung der bestehenden 20-Minuten-Lücken** durch eine gleichmäßigere Verteilung der Fahrten im Rahmen der vorhandenen Umläufe.

3. **Prüfung von Umlaufanpassungen**, die kurze Verstärkerfahrten zwischen St.-Quirin-Platz und Fasanenpark ermöglichen, ohne zusätzliche Fahrzeuge bereitzustellen.
4. **Abstimmung mit der Gemeinde Unterhaching**, um eine gemeinsame Position gegenüber MVV und MVG zu erreichen.
5. **Rückmeldung an den BA 17** über die betrieblichen Möglichkeiten und die zeitnahe Umsetzbarkeit.

Begründung

Die Buslinie 220 ist eine zentrale ÖPNV-Verbindung für den südlichen Bereich des BA 17 sowie für die Gemeinde Unterhaching. Der aktuelle Fahrplan zeigt jedoch, dass die Linie am St.-Quirin-Platz **nicht auf die U1 abgestimmt** ist. Dies führt regelmäßig zu Anschlussverlusten, da der Bus häufig kurz vor oder kurz nach der Ankunft der U1 abfährt.

1. Anschlussprobleme U1 → 220 (Werktage besonders betroffen)

Die U1 fährt im **5- bis 10-Minuten-Takt**, die Linie 220 jedoch nur **alle 20 Minuten**. Da die Abfahrtszeiten der 220 nicht auf die U1 abgestimmt sind, entsteht werktags in der Hauptverkehrszeit regelmäßig folgende Situation:

Fahrgäste kommen mit der U-Bahn an, laufen zur Bushaltestelle – und der Bus fährt gerade ab.

Eine **Verschiebung der Minutenlage** würde dieses Problem deutlich entschärfen und ist **ohne Mehrkosten** umsetzbar.

2. Bedeutung für Unterhaching

Die Linie 220 ist für Unterhaching die **einzige direkte Anbindung an die U1** und bietet:

- eine schnelle Verbindung in die Innenstadt
- eine **Alternative zur störanfälligen S3**
- zwei U-Bahn-Einstiege (St.-Quirin-Platz und Giesinger Bahnhof)

Gerade bei Störungen der S3 fungiert die Linie 220 als **wichtiger Bypass**.

Für Unterhaching entstehen durch eine verbesserte Minutenlage:

- **keine zusätzlichen Kosten**
- eine **massive Qualitätssteigerung** für Pendler, Schüler und Senioren
- eine **Entlastung der S3**

3. Schulwegverbindung für die Siedlung am Perlacher Forst

Werktags am Morgen ist die Linie 220 die wichtigste Schulwegverbindung für viele Kinder und Jugendliche. Unzuverlässige Anschlüsse beeinträchtigen hier die **Schulwegsicherheit**.

4. Lebensader für die Bereiche südlich der Stadelheimer Straße

Zu den Spitzenzeiten ist die Linie 220 für die Wohngebiete südlich der Stadelheimer Straße eine **unverzichtbare Verbindung**. Eine bessere Minutenlage verbessert die Erreichbarkeit erheblich.

5. Verbesserungen am Wochenende

Auch am Wochenende ist die Linie 220 für Freizeit- und Einkaufsverkehre wichtig. Da

die U1 im 10-Minuten-Takt fährt, kann bereits eine kleine Minutenverschiebung der 220 zu deutlich besseren Anschlüssen führen.

Die geringere Störanfälligkeit am Wochenende ermöglicht solche Optimierungen **ohne zusätzlichen Fahrzeugeinsatz**.

6. Realistische Maßnahmen trotz Ausdünnungen

Da die MVG zum stadtweit **Ausdünnungen** plant, ist eine echte Taktverdichtung kurzfristig nicht realistisch.

Durch:

- **Verschiebung der Abfahrtszeiten,**
- **gleichmäßigere Verteilung der bestehenden Fahrten** und
- **optimierte Umlaufgestaltung**

kann jedoch eine deutliche Verbesserung erreicht werden – **kostenneutral**.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Margit Ertlmaier
Vorsitzende des BA 17
Obergiesing – Fasnagarten